

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 57. Jahrgang

Ausgabe | Januar – März 2025



Mit Infos zu
unseren Hütten

JANUAR

5.1.	4 Tage	S	Gemütlicher Skitouren-Saisonstart in St. Luc	A,WS	A	P. Roth
8.1.	1 Tag	JO_K	Einstieg ins JO-Mittwochsklettern	-	J, K	S. Ruffener
8.1.	1 Tag	SS	Schneeschuhtour im Jura	A,WT2	W	N. Springer
8.1.	1 Tag	W	Allschwil-Schönenbuch-Neuwiler-Allschwil	A,T1	W	J. Plattner
9.1.	1 Tag	VW	Cheisacherturm, Veteranenwanderung 772	-	V	C. Bossel
10.1.	1 Tag	FK_TL	Wintertourenleiter Fortbildung	B,WS	A	A. Meyer
11.1.	2 Tage	Ku_Lw	Lawinenkurs Tiefenbach am Furkapass	B,L	A, J	A. Meyer
15.1.	1 Tag	W	Rheinau - Eglisau	A,T1	W	E. Berli
15.1.	1 Tag	SS	Jura oder Voralpen	B,WT2	A, W	G. Fendrich
16.1.	Abend	Event	Clubabend: Bergsport-Medizin	-	A, J	M. Stähelin
17.1.	3 Tage	Kurs	Einführung ins Tourenskifahren in Bivio	B,WS	A	L. Ruf
17.1.	2 Tage	S	Chli Bielenhorn (2941), Lochberg (2852)	C,ZS	A, J	R. Graf
18.1.	2 Tage	JO_S	JO Skitour	A,WS	J	P. Wagner
19.1.	1 Tag	Event	Bachtel-Reunion	-	A, J, W	C. Frommherz
22.1.	1 Tag	SS	Schwanden - Dünzenegg - Zettenalp	A,WT1	W	S. Bossard
23.1.	1 Tag	Event_V61.	Jahresversammlung der Veteranen	-	V	R. Steiger
23.1.	1 Tag	FK_TL	Fortbildung Tourenapotheke für aktive TL	-	A	B. Grossegläuser
25.1.	2 Tage	S	Furkapass - Tiefenbach	A,WS	A	B. Grossegläuser
25.1.	1 Tag	SS	Laucherenstöckli 1755 m (SZ)	A,WT2	A	U. Bader
25.1.	2 Tage	SS	Mattjischhorn und Stelli beim Skihaus Casanna	B,WT3	A	A. Meyer
25.1.	1 Tag	S	Jura oder Voralpen	B,WS	A	J. Fischer
26.1.	6 Tage	S	Skitouren in Celerina GR	WS	A	M. Müller
28.1.	5 Tage	SS	Schneeschuhtage Bergün	B,WT3	A, W	U. Onken
29.1.	1 Tag	W	Haute Sorne	B,T2	W	B. Hugli
30.1.	4 Tage	S	Genusstouren Bielerhöhe / Silvrettagebiet	C,WS+	A	B. Tschudin
31.1.	1 Tag	SB	Glattgrat mit Splitboard oder Ski	B,WS	A, J	M. Bachmann

FEBRUAR

1.2.	1 Tag	SS	Wissmilien	B,WT2	A	M. Cimeli
1.2.	1 Tag	S	Schibegütsch (2037) und Hengst (2092)	C,ZS-	A, J	R. Graf
5.2.	1 Tag	W	Hasenberg-Heitersberg	B,T1	W	M. Müller
5.2.	1 Tag	SS	Schneeschuhtour im Jura	WT2	W	N. Springer
6.2.	4 Tage	S	Rassige Skitouren Silvrettagebiet	C,ZS-	A	B. Tschudin
6.2.	1 Tag	VW	Klingnau AG, Veteranenwanderung 773	-	V	R. Steiger
7.2.	1 Tag	SB	Laucherenstock mit Splitboard oder Ski	B,ZS	A	M. Bachmann
8.2.	2 Tage	S	Skitourenwochenende am Simplon	B,WS+	A	D. Grütter
8.2.	2 Tage	S	Wochenende im hinteren Val Lumnezia	C,ZS-	A	M. Wüthrich
9.2.	1 Tag	SS	Gehrihorn	B,WT3	A	R. Beerli
9.2.	2 Tage	SS	Fromattgrat 2171 m (2 Tage)	B,WT3	A, W	R. Mathys

11.2.	1 Tag	S	Vollmond Skitour Jura	B,WS	A, J	U. Renggli
12.2.	1 Tag	W	Wanderung zur eisernen Hand am Rheinknie	B,T1	W	B. Hugli
12.2.	Abend	Event	GV25 SAC Basel	-	A	M. Stähelin
13.2.	3 Tage	S	Skitouren im Rätikon	C,ZS	A	E. Schaub
15.2.	1 Tag	S	Tagestour Brisen 2404 m.ü.M.	C,ZS	A, J	A. Wymann
15.2.	1 Tag	SS	Standflue	C,WT2	A	M. Cimeli
16.2.	1 Tag	SS	Höch Gumme 2204 m	A,WT3	A	U. Bader
17.2.	6 Tage	S	Skitouren in Gries im Sellrain	A,WS-	A	K. Waber
19.2.	1 Tag	SS	Hochkopf (Schwarzwald)	WT2	W	U. Onken
19.2.	1 Tag	W	Arlesheim - Basel	A,T1	W	R. Dahinden
22.2.	1 Tag	SS	Winterhorn (P2662)	B,WT4	A	P. Schilli
22.2.	2 Tage	JO_S	einfache Skitour	B,WS+	J	D. Vavrecka
23.2.	1 Tag	SS	Amselspitz	B,WT2	A	U. Onken
26.2.	1 Tag	W	Basel - Metzlerlenchrüz - Burgchopf - Laufen	C,T1	W	G. Stebler

MÄRZ

1.3.	2 Tage	SS	Hockenhorn	C,WT4	A	R. Beerli
2.3.	1 Tag	KiBe	KiBe Klettertag am Fels im Basler Jura	A,L	K	G. Frehner
3.3.	6 Tage	JO_S	JO Skitourenlager	B,WS	J	M. Gubler
5.3.	1 Tag	W	Eglisau - Bad Zurzach	A,T1	W	E. Berli
6.3.	1 Tag	VW	Luzerner Hinterland, Veteranenwanderung 774	-	V	M. Müller
7.3.	5 Tage	S	Fasnachtskitouren San Bernardino (GR)	B,WS	A	S. Feddern
8.3.	2 Tage	S	Skitouren Mülibachtal	C,ZS	A, J	M. Stähelin
8.3.	3 Tage	S	3-Tagestour im Binntal	B,ZS	A, J	R. Graf
9.3.	2 Tage	SS	Spilauer Grätli 2278 m (2 Tage)	B,WT4	A, W	R. Mathys
12.3.	1 Tag	W	Erlenbach-Küsnacht Tobelweg	A,T1	W	S. Bossard
14.3.	3 Tage	S	Skitouren am Col des Mosses (VD)	B,ZS	A	R. Meier
15.3.	1 Tag	SS	Rotsandnollen (P2700)	B,WT4	A	P. Schilli
15.3.	2 Tage	S	Piz Gannaretsch (Lukmanier) / Piz Maler	C,ZS-	A	B. Tschudin
15.3.	2 Tage	JO_S	JO Skitour	C,ZS-	J	P. Wagner
16.3.	6 Tage	S	Skitourenwoche Bivio	B,WS+	A	C. Vogel
19.3.	1 Tag	W	Ajoie	A,T1	W	M. Müller
19.3.	1 Tag	W	Fricktaler Höhenweg (Teil 1)	A,T1	W	D. Nänny
22.3.	2 Tage	S	Rheinwaldhorn / Adula	B,ZS	A	B. Grossglauser
22.3.	2 Tage	S	Skitouren im Lötschental	C,ZS	A, J	M. Stähelin
22.3.	2 Tage	Ku_Kl	Kletterkurs	A,L	A	S. Finus
26.3.	1 Tag	W	Lindenberg / Oberschongau-Herben-Gelfingen	A,T1	W	K. Siegrist
27.3.	4 Tage	S	Best Snow "Au coeur des 4 Vallées" (Nendaz)	C,ZS	A	R. Meier
28.3.	3 Tage	SS	Wildstrubel & Steghorn von der Lämmerenhütte	C,WT5	A, J	A. Meyer
29.3.	1 Tag	S	Borel-Ravetsch	C,WS-	A	U. Renggli

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebes Clubmitglied

Gedruckt oder digital? Oder beides? Das sind Fragen, die auch den Vorstand immer wieder beschäftigen. Beim Bulletin haben wir uns – so wie die meisten aller 110 SAC-Sektionen – entschieden: Neben der Online-Version bieten wir weiterhin die gedruckte Version an. Denn: Viele unserer über 4000 Mitglieder schätzen es, viermal im Jahr «etwas in der Hand zu haben».

Etwas Neues wagen wir in dieser Ausgabe. Bisher lag dem Januar-Bulletin das komplette gedruckte Jahresprogramm zum Heraustrennen bei. Darauf verzichten wir nun zugunsten zusätzlicher redaktioneller Beiträge.

Neu kannst du das Jahresprogramm als PDF erstellen und bei Bedarf ausdrucken. Dies hat gegenüber dem gedruckten Jahresprogramm einige Vorteile. Du kannst das PDF auch spartenweise erstellen, z. B. nur «Wanderungen» oder nur «Skitouren» ausdrucken. Und: Im PDF ist für jeden Anlass das Anmeldedatum ersichtlich – so verpasst du keine Anmeldung. Last but not least: Das gedruckte Jahresprogramm ist unveränderlich, neu hinzugekommene Touren werden nicht erfasst. In naher Zukunft wird das PDF hingegen mehr als einmal jährlich aktualisiert zur Verfügung stehen. Auf Seite 7 finden sich mehr Infos dazu. Nicht verzichten möchten wir hingegen auf das Portrait unserer beiden einzigartig gelegenen Hochgebirgshütten – unsere Hüttenwartinnen Gabi und Jacqueline freuen sich auf einen Besuch im Jahr 2025!

Wir hoffen, dass dir die Änderungen gefallen – Rückmeldungen nehme ich gerne entgegen.



Einen schönen Bergwinter wünscht dir im Namen des Vorstandes

Markus, dein Clubpräsident

CLUBLOKAL NEU

Wir haben ein neues Clublokal gefunden! Unsere Clubversammlungen sind derart beliebt und interessant, dass die Räumlichkeiten in der Safran Zunft zu eng geworden sind. Auch unsere Mitgliederzahl ist inzwischen auf über 4000 gestiegen und damit gibt es natürlich immer mehr Interessierte, was uns sehr freut!

Auf der Suche nach grösseren und doch zentral gelegenen Räumlichkeiten haben wir das Hotel Odelya gefunden. Es ist in 4–5 Minuten ab Spalentor erreichbar. Ab 2025 finden dort unsere Clubversammlungen statt.

Die GV wird weiterhin in der Safran Zunft im Zunftsaal abgehalten.

Hotel Odelya

Missionsstrasse 21

4055 Basel

061 260 21 21

www.odelya.ch

Barbara De Bortoli, Administration



CLUBVERSAMMLUNG

Donnerstag, 16. Januar 2025 19.00 Uhr im Hotel Odelya, Missionsstrasse 21, 4055 Basel

Vorträge über Bergsport-Medizin von Dr. Henrik Eckardt

Unser Sektionsmitglied PD Dr. med. Henrik Eckardt kennt als begeisterter Alpinist nicht nur die Sonnenseiten unserer Bergaktivitäten. Bänderrisse, chronische Knieprobleme und weitere Läsionen gehören zum Berufsalltag des erfahrenen Orthopäden. Zusammen mit einer Fachkollegin und drei Fachkollegen informiert er über folgenden Themen:

- Fit am Berg – alles nur Training, oder was? (Dr. Frances Weidermann)
- SLAP-Läsion des Schultergelenkes bei Klettersportlern (Dr. med. Amir Steinitz)
- Ist bergablaufen wirklich so schlecht für die Hüfte? (Dr. med. Henrik Eckardt)
- Kreuzband, Meniskus und Co – wie geht es weiter? (Dr. med. Björn Zappe)
- Tendinopathien der Achillessehne (Dr. med. Ahmed Abdulazim)

Um Zeit für Fragen aus dem Publikum zu lassen, sind kürzere Vorträge vorgesehen.



Wichtig: Bitte unbedingt über die Homepage anmelden!

Markus Stähelin, Organisator

JAHRESFEST 2. NOVEMBER 2024, SCHLOSSHOF PFEFFINGEN

Trotz des zähen Nebels: Gut gelaunt trafen die Mitglieder am Nachmittag auf dem Schlosshof in Peffingen ein. Einige kamen direkt, viele mit einer der Rotten. Vier unterschiedlich lange Wanderungen, eine Radtour, eine Mountainbiketour und ein Kletteranlass standen zur Auswahl. Mit 117 Teilnehmenden konnten wir in diesem Jahr einen neuen Rekord aufstellen. Nach der Begrüssung durch den Clubpräsidenten wurden 19 Jubilare gebührend geehrt. Anschliessend begab sich die gut gelaunte Festgemeinde zu Speis und Trank in den Saal. Beim Saalwettbewerb gab es drei druckfrische Exemplare des soeben erschienenen Buches von Bergführer Armin Oehrli und als Hauptpreis ein Panorama-Brotmesser mit Gravur zu gewinnen. Unser Junior Elias durfte aus 70 richtigen Antworten die Gewinner ermitteln. Welch ein Zufall: Der Hauptpreis ging an einen Jubilar; auf dem Foto nimmt sein Sohn den Preis entgegen. Zum Abschluss begeisterte uns der Wirt wie im Vorjahr mit einer virtuoson Jodel-einlage.

Fotos: Jubilare und Gewinner, Thomas Petri



Unsere diesjährige Generalversammlung findet wiederum im edlen Zunftsaal der Safran Zunft an der Gerbergasse 11 statt. Saalöffnung um 17:30 Uhr mit Getränken; Beginn der GV um 18:00 Uhr.

Der bekannte Bergführer Armin Oehrli aus Gstaad rundet die Generalversammlung mit einem spannenden Vortrag ab. Dabei stellt er sein soeben erschienenes Buch «Gratwanderungen – Ernstes und Heiteres aus dem Bergführerleben» vor. Nach Abschluss der Versammlung (ca. 20:15 Uhr) kann das Buch erstanden und vom Autor visitiert werden. Wiederum offeriert die Sektion reichlich Verpflegung und Getränke; daher bitte unbedingt bei droptours anmelden.

Die Traktandenliste:

1	Begrüssung
2	Wahl der Stimmzähler
3	Genehmigung der Traktandenliste
4	Genehmigung des Protokolls der GV 24
5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisoren
7	Annahme der Jahresrechnung
8	Budget 2025 mit Abstimmung
9	Wahl der Rechnungsrevisoren 2025

10	Entlastung des Vorstands
11	Anpassung der Statuten gemäss Vorgaben von Swiss Olympics
	Kurze Pause
12	Verabschiedungen
13	Wahlen Vorstand und Präsident
14	Varia
15	Vortrag von Armin Oehrli «Ernstes und Heiteres aus einem Bergführerleben»
	Essen (Apéro riche)

WECHSEL IM VORSTAND

Auf die GV 2025 hin kommt es zu folgenden Änderungen im Vorstand:

Barbara De Bortoli möchte nach 20 Jahren (!) den Vorstand verlassen. Der Vorstand nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis. Er freut sich aber, dass Barbara in einem neu definierten Ressort «Administration» ihre bisherigen Aufgaben weiterhin wahrnehmen will. Nach 5 Jahren hat Barbara den Mitgliederdienst in jüngere Hände (s. unten) bereits im laufenden Jahr (begleitend) übergeben.

Shanti Grand ist seit Juli 2024 für das Ressort «member management» (Mitgliederdienste) zuständig. Wir schlagen Shanti Grand zur Wahl in den Vorstand vor, damit dieses wichtige Ressort dort vertreten ist.

Meinrad Hänggi möchte das Amt des Sommertourenchefs in jüngere Hände übergeben (s. unten). Er amtiert aber weiterhin als Hüttenchef der Schreckhornhütte, er verbleibt somit im Vorstand.

Maurizio Ceraldi, allseits bekannt als Organisator unserer spannenden Clubversammlungen, wird die Nachfolge von Meinrad Hänggi als Sommertourenchef übernehmen. Wir schlagen somit Maurizio Ceraldi zur Wahl in den Vorstand vor.

Bernadette Hugi ist seit Januar 2024 Chefin der Werktagswanderer. Der Vorstand begrüsst es, wenn diese wichtige Gruppierung im Vorstand vertreten ist. Wir schlagen somit Bernadette Hugi zur Wahl in den Vorstand vor.

Nach diesen Mutationen hätte der Vorstand neu 11 statt wie bis anhin 9 Mitglieder.

Markus Stähelin, Präsident

JAHRESPROGRAMM NUR NOCH ONLINE

Jahresprogramm (JP) als Download im Internet

Das bisher im JP eingehaftet Bulletin wird eingestellt. Neu gibt es das JP als PDF-Version für die unterschiedlichen Gruppierungen, abrufbar unter Aktivitäten. Zusätzlich zu der bekannten Information, enthält das JP neu auch das Anmeldefenster der Aktivitäten und Kurse werden speziell hervorgehoben. Es eignet sich besonders als Jahresübersicht. Aktualisiert wird das JP jeweils Mitte November nach Freigabe der Touren.

Touren und Anlässe
Jahresprogramm
Kurse
Klettertreff, Konditionstraining
Karten, Führer, LVS
Kodex
Galerien/Berichte

Jahresprogramm

Unser Touren- und Kursprogramm ist NEU als PDF verfügbar.

- SAC Basel Jahresprogramm 2024
- SAC Basel Jahresprogramm 2024 für KiBo
- SAC Basel Jahresprogramm 2024 für JO
- SAC Basel Jahresprogramm 2024 für Aktive
- SAC Basel Jahresprogramm 2024 für Werktagswanderer
- SAC Basel Jahresprogramm 2024 für Veteranen

Kachel- oder Listendarstellung der Aktivitäten

Bei der Darstellung der Aktivitäten kann neu zwischen Liste und Kacheln umgeschaltet werden. Die Kachel-darstellung eignet sich besonders für Smartphones und enthält einen direkten Link zur Anmeldung.

Stephan Brändlin, Webmaster



SCHAUBMEDIEN

Gut zum Druck.

Briefbogen, Couverts, Visitenkarten, Flyer, Plakate, Mailings, Zeitschriften, Bücher, Weinetiketten, Jahresberichte, Festführer sowie Karten und Prospekte aller Art und vieles mehr ...

**Die Druckerei
in Ihrer Nähe.**

Schaub Medien AG

Druck und Verlag
Sissach und Liestal
Tel. 061 976 10 10
schaubmedien.ch



DIE SEKTION IM PORTRAIT

Nur dank der ehrenamtlich tätigen Mitglieder ist unser Clubbetrieb möglich! In loser Folge stellen wir einige der rund 135 Engagierten vor.

Manuela Cimeli, Tourenleiterin

Was machst Du beruflich?

Ich bin wissenschaftliche Mitarbeiterin im Stab der Abteilung Kultur des Kantons Aargau, bin also in der Kulturförderung tätig.

Wie kamst Du zum Hobby Berge? Was hat Dich zu unserer Sektion verschlagen?

Ich war schon immer gerne draussen in der Natur unterwegs und die Berge haben mich in den Bann gezogen. Einerseits fasziniert mich, wie eindrücklich, gewaltig und schön ein Berg beziehungsweise dessen Besteigung sein kann, andererseits habe ich Respekt vor den Gefahren der Berge und des Bergsteigens. Neben einem sportlichen Ziel sind Berge für mich auch Teil einer vom Menschen geschaffenen Kulturlandschaft: sie prägen die Landschaft und das Leben der Menschen, die von und mit ihnen leben. Aus diesem Grund interessieren mich die Menschen, die in den Bergen leben, sowie deren Kultur und Traditionen. Der SAC Sektion Basel bin ich aufgrund meines Studiums an der Uni Basel beigetreten.



Was sind Deine bisherigen Aktivitäten bei uns?

Beim SAC-Basel war ich Co-Leiterin der Gruppe Bergsport und Umwelt und bin seit 2012 Schneeschuhtouren- und Wander-Leiterin.

Was gefällt Dir bei Deiner Arbeit in unserer Sektion?

Mir gefällt der Austausch und das Unterwegs-Sein mit Leuten. Es ist für mich schön, eine spannende, abwechslungsreiche Tour zu planen, eine interessante Route zusammenzustellen und dann gemeinsam mit Menschen in den Bergen unterwegs zu sein, welche die Natur schätzen und sich für Pflanzen und Tieren interessieren. Besonders schätze ich es, wenn eine Route oder eine Landschaft – neben rein bergsteigerischen, technischen Elementen – auch noch (kultur-)historisch, ökologisch oder biologisch interessant ist. Auf meinen Touren versuche ich daher, den Teilnehmenden auch solche Inhalte zu vermitteln und organisiere beispielsweise Gletscherarchäologie-Touren oder einen Gletscher Clean-up.



Clean-up Porchabella-Gletscher

Erzählst Du uns kurz von einer deiner eindrücklichsten Bergtouren?

Auf unserer Bergsteiger- und Kulturreise im Iran erlebten wir auf eindrückliche Art und Weise die faszinierende Vielfalt eines Landes, das von seinen Traditionen und der Religion geprägt ist. Sportliches Ziel der Reise war die Besteigung des Damavand, der kulturelle Teil führte uns in verschiedene Städte und auch ins antike Persepolis.

Mit dem jüdischen(!) Bergführer, Shalom, absolvierten wir Akklimatisationstouren im Elburs-Gebirge. Ich war

die einzige Frau in der Gruppe. Dank Shalom, der sich bei den zwei iranischen Gehilfen, die uns als Köche begleiteten, für mich einsetzte, durfte ich wenigstens in den Bergen das Kopftuch durch eine Mütze ersetzen. Aufgrund der Wetterprognosen musste die Besteigung des Damavand an einem Samstag erfolgen, was Shalom nicht sonderlich freute, da er üblicherweise den Schabbat einzuhalten pflegte.

Trotzdem gingen wir am Freitag los. Der Aufstieg startete bei einer allein stehenden Moschee. Übernachtet haben wir in einer aus Stein gebauten, massiven, mehrstöckigen Hütte, wo wir auf einen jungen Afghani trafen, der dort lebte.

Der Gipfelaufstieg am folgenden Morgen war technisch nicht schwierig, wurde jedoch mit zunehmender Höhe und in schwefeldurchtränkter Luft anstrengend. Als die Sonne aufging, warf der Damavand, der als Vulkanberg freisteht, seinen Schatten übers Tal. Das war ein sehr eindrücklicher Moment und ein sehr schönes Erlebnis.



Manuela unterwegs am Ofenhorn

Hast Du besondere Touren oder Wanderungen, die Du noch auf der Wunschliste hast?

Ich würde gerne mal ins Atlas-Gebirge reisen. Ein Kollege von mir ist Archäologe und beschäftigt sich gerade mit einem kulturhistorischen Projekt in Marokko, bei dem er die Lebensweise der heutigen Menschen dokumentiert und dabei aufzeigen kann, dass in abgelegenen gebirgigen Landschaften Bräuche und Traditionen teils sehr lange unverändert weitertradiert werden.

Neben den Bergen: Hast Du weitere Hobbys?

Neben den Bergen ist unser Spanisch Wasserhund, Indi, unser zeitaufwändigstes Hobby. Sofern möglich, begleitet er uns auf unseren Bergtouren. Allerdings reicht ihm „nur“ die körperliche Bewegung nicht, sondern er muss auch geistig ausgelastet werden. Daher haben wir ihn zum Spürhund (u.a. zum Aufspüren von Bettwanzen) ausgebildet. Einmal pro Woche trainiere ich mit ihm Man-Trailing (Personensuche) und mein Partner, Arndt Meyer, absolviert mit ihm die Ausbildung zum Artenspürhund. Daneben mache ich regelmässig Yoga und Redcord und bin im Vorstand der Empirischen Kulturwissenschaft Schweiz.

Danke für das Interview!

Markus Stähelin

Fotos: von Manuela zVg.



Mit Indi auf dem City-Trail



Als älteste Sektion des SAC haben wir einen grossen Fundus an historisch wertvollen Glas-Dias. Hier das Janssen Observatorium auf dem Mont Blanc. Das Bild befand sich in der Glas-Dias Sammlung des SAC-Basel. Wie und von wem das Bild entstand, ist unbekannt. Hier eine kurze Zusammenfassung aus dem Internet: Der Grund für die Errichtung von Observatorien auf hohen Bergen ist im Vorteil zu suchen, welchen die grössere Reinheit und Dünne der Luft den Forschungen bietet. Es bleiben dort alle jene Hindernisse aus der Atmosphäre entfernt, welche sich dem Beobachter in der Tiefe der Täler und Ebenen entgegenstellen.

Im Oktober des Jahres 1888 schaffte Jule Janssen seine Instrumente bis zu der Schutzhütte auf den Grands Mulets (3050 Metern). Am 17. August 1890 begann der Aufstieg von Chamonix. Die Strecke bis zu den Grands Mulets wurde wiederum in einer Sänfte von Janssen zurückgelegt; doch war sie diesmal zwischen längeren Traghebeln und so befestigt, dass sie immer in senkrechter Lage verblieb. Von den Grands Mulets an ging es im Schlitten weiter, der, von 22 Führern und Trägern gehoben und gezogen, sich ausgezeichnet bewährte. Auf dem Gipfel des Mont Blanc (4810 Meter), den Janssen am Morgen des 22. August endlich erreichte, konnte er einige Beobachtungen machen.

Der Kostenpunkt machte keine Schwierigkeit. Nach Paris zurückgekehrt, fand er bei verschiedenen reichen Gönnern der Wissenschaft offenes Gehör, so bei Prinz Roland Bonaparte, bei Bischoffsheim, dem Gründer der Sternwarte von Nizza, beim Ingenieur Eiffel und bei Baron Rothschild.

Im Jahre 1891 suchte man nun zunächst unter der Schneedecke des Berggipfels harten Felsen, auf welchem die Grundlagen des Gebäudes ruhen sollten. Man grub 15 Meter unterhalb des Gipfels zwei Tunnel aus, die waagrecht gegen Südosten fortgeführt wurden, fand aber keinen Felsen, sondern nur körnigen Schnee. Janssen dachte deshalb daran, einfach auf der Schneekruste selber zu erbauen, zumal die verschiedenen Beschreibungen des Gipfels, welche bis zur ersten Besteigung zurückreichen, erkennen liessen, dass dessen Schnee- und Eisdecke nur ganz unbedeutenden Verschiebungen unterliegt.

Im Sommer zuvor war das Observatorium-Gebäude fertig und wurde nach Grands Mulets gebracht. Von dort wird es nun vollends auf die Höhe befördert, um endgültig im ewigen Schnee aufgestellt zu werden.

In einem Bericht an die Pariser Akademie der Wissenschaften gibt Professor Janssen folgende Beschrei-

bung: „Das Gebäude besteht aus zwei Stockwerken mit einer Terrasse und einem Balkon. Es hat die Form einer stumpfen Pyramide, deren Grundfläche, die in den harten Schnee eingelassen werden soll, 10 Meter in der Länge und 5 Meter in der Breite misst. Die Zimmer des Erdgeschosses werden durch niedere, aber breite Fenster erhellt, welche über den Schnee zu liegen kommen. Der Oberstock wird für Beobachtungszwecke dienen. Die Mitte des Gebäudes nimmt eine Wendeltreppe ein, welche über die Terrasse hinausgeht und auf eine kleine zu meteorologischen Beobachtungen bestimmten Plattform führt. Das Gebäude hat doppelte Wandungen zum Schutze vor der Kälte; ebenso besitzt es besondere Vorsatzfenster, die hermetisch schliessen. Im Erdgeschoss mit gleichfalls doppelten Wänden befinden sich Fallt-Türen. Das Observatorium wird mit Heizapparaten und dem nötigen Mobiliar ausgestattet werden, um es bewohnbar zu machen. Es wird einen internationalen Charakter haben und allen offenstehen, welche daraus für ihre Beobachtungen Nutzen ziehen wollen.“

Jean-Pierre Michot

EINMAL IM LEBEN SCHLOSSFRAU ODER SCHLOSSHERR SEIN?



Das Schloss gehört kaum zum Kerngeschäft der Sektion Basel, obwohl diese von 1897 bis 1997 Eigentümerin war. Einige Mitglieder erinnern sich an zahlreiche Jahresfeste auf Thierstein. Die Burg wurde um die erste Jahrtausendwende herum erbaut und anfangs 21. Jahrhundert umfassend in Stand gestellt.

Wofür ist Thierstein geeignet? Familienfeste, Vereinsanlässe, Firmenausflüge, Geburtstag oder eine Hochzeit.

Was bietet Schloss Thierstein? Von der Schlossterrasse aus: genussreiche Aussicht ins Laufental und ins Lüsseltal. Schlosstube mit Tischen für 25 Gäste, heller, überdachter Innenhof für 30 Gäste, Kleinküche mit Wasseranschluss k/w, Elektroanschlüsse, Geschirrinventar, WC-Anlage.

Zur Logistik: Fussmarsch von 20 Minuten ab Parkplatz Pfarrgasse in Büsserach, lange Treppen, Zufahrt für Lieferungen möglich. Der Beizug eines Caterers ist empfehlenswert.

Wie reserviere ich? Die Gemeinde Büsserach räumt unseren Mitgliedern zweimal pro Jahr ein unentgeltliches Reservierungsprivileg ein. Erstkontakt via Gemeindeverwaltung: cathrin.schmid@buesserach.ch oder Telefon 061 789 90 30.

Zum Comment: Thierstein wird besenrein übernommen und zurückgelassen. Bruch wird dem Schlosswart gemeldet. Abfall wird durch die Benutzer entsorgt.

Mit persönlicher Gestaltungsfreude bietet Thierstein eine ideale, nicht alltägliche Möglichkeit, Bande zu pflegen oder zu knüpfen, Feste zu feiern und unvergessliche Momente zu geniessen.

Raeto Steiger

Foto: Luftaufnahmen zVg. Gemeinde Büsserach

Sonntag, 19. Januar 2025, 10:30 bis 15:00 Uhr

Ort: Landgasthof Hasenstrick, Höhenstrasse 15, 8635 Dürnten

Wer möchte den SAC-Basel an der Bachtel-Reunion vertreten? Wir sind als Ehrengäste vom SAC Bachtel eingeladen!

Vor dem gemütlichen Teil bin ich eingeladen worden, aus meinem Bergroman «Wildstrubel» zu lesen. Der Roman dreht sich um Liebe, Intrigen und ein Unglück im Simmental im Jahr 1973 ...

Die Lesung untermale ich mit Bildern von den Handlungsorten des Romans. Sämtliche Details sind auf unserer Webseite bei den Aktivitäten verzeichnet. Dort werden auch die Anmeldungen registriert.

Für den Vorstand: Christoph Frommherz

NACHRUF

Frank Lutz

Die Sektion trauert um Frank Lutz, der am 4. Oktober 2024 nach längerer Krankheit verstorben ist. Frank hatte sich in diversen Chargen für unsere Sektion engagiert: Als Vizepräsident von 2000 bis 2003, als Wintertourenchef und als Mitglied vom Hüttenkomitee. Während 19 Jahren war Frank ein sehr aktiver Tourenleiter; zahlreiche Mitglieder verdanken Frank unvergessliche Bergerlebnisse.

Unsere Mitglieder Susanne und Gunter Feddern erinnern sich:

Obwohl es schon lange her ist, dass wir mit Frank auf Skitouren unterwegs waren, sind sie für uns bis heute ein eindrückliches Erlebnis geblieben. Es waren Tourenwochen, die Franks Stempel trugen: bewusst einfach und in wenig begangenen Gebieten, mit perfekt ausgearbeiteten Routen und gewissenhaftester Einschätzung der Lawinengefahr. Frank ging gerne in unbewartete Hütten, wo man den Proviant mittragen, bei Ankunft Schnee schmelzen und einheizen musste. GPS und Handy gab es noch nicht, Frank konnte aber bestens mit Kompass, Karte und Höhenmesser umgehen. So führte er uns einmal von Guarda auf die Tuoi-Hütte bei dickerem Nebel und einsetzender Dunkelheit, so dass man die Hand nicht mehr vor den Augen sah. Er fand den Weg so genau, dass wir wenige Meter vor der Hütte diese noch nicht erkannten und nur der Geruch des Abendessens, das auf uns wartete, verriet unser Ziel.



Der Vorstand

Von Tobias Renggli, 21. Januar 2025 im Volkshaus

Als 18-Jähriger radelt Tobias Renggli von zu Hause los, durch alle Länder Europas, wo er je die Hauptstadt besucht und den höchsten Berg besteigt. Über sieben Monate hinweg legt er im Schnitt 180 km und 2000 hm pro Tag zurück. Er ist allein unterwegs, schläft draussen und hat vom Schlafsack bis zum Eispickel seine gesamte Ausrüstung dabei. Für ihn scheint es keine Grenzen zu geben, trotz Verhaftung, Lebensmittelvergiftung und einem Schneesturm im finnischen Hochland.

Manche junge Erwachsene verbringen ihre Zeit am liebsten mit Tiktok, Xbox oder Youtube. Tobias Renggli besteigt die Dufourspitze, begegnet rumänischen Bären, radelt 36'000 km durch Europa und legt dabei eine halbe Million Höhenmeter zurück. Sein Vorhaben ist gigantisch: 44 Länder, 44 Hauptstädte, 44 Berge. Nur mit dem Fahrrad und zu Fuss. Warum? Weil zwischen Matura und ETH-Studium ein paar freie Monate liegen, die könne man ja nutzen, sagt er.

Reiselust und Naivität sind perfekte Voraussetzungen für spannende Geschichten, also hat Tobias Renggli viel zu erzählen: Von Drogenhändlern in Montenegro, einem Hundebiss in Albanien, der Verhaftung an der Grenze zu Belarus, gebrochenen Mittelhandknochen und wochenlangem Schneechaos in Skandinavien ist alles dabei, was sein Abenteuerherz glücklich macht. Mit Begeisterung und Selbstironie erzählt er in seinem zweifach preisgekrönten Vortrag von einer Tour, die härter, intensiver und bereichernder wird, als er es sich je hätte vorstellen können. Es ist die inspirierende Geschichte eines jungen Menschen, die zeigt, dass es keine Grenzen gibt, ausser in unseren Köpfen.

Mit Bonusmaterial zur Kantonsgipfelitour: Wie Tobias Renggli im Sommer 2024 die höchsten Gipfel aller 26 Kantone in Rekordzeit bestieg, nur zu Fuss und mit dem Velo!

Tobias Renggli, Kurzporträt

Geboren im Jahr 2003, aus Buchrain bei Luzern, studiert er Gesundheitswissenschaften und Technologie an der ETH Zürich, ist jedoch öfter oberhalb der Baumgrenze als im Hörsaal anzutreffen. In seinem familiären Umfeld ist er der Einzige, der etwas mit Abenteuer und Leistungssport zu tun hat. Mit 16 Jahren wurde er in den Nationalkader der Schweizer Bergläufer aufgenommen, wurde Schweizermeister und nahm an den Berglauf-Europameisterschaften teil.

Nach zwei erfolgreichen Berglaufsaisons bekam er im Winter 2020 das Gefühl, dass schmerzende Beine und brennende Lungen nicht alles sein können, was ihm dieser Sport und die Berge zu bieten haben. Zu dieser Zeit schrieb er die 200-seitige Maturarbeit mit dem Titel «Tour d'or d'Schwiiz», dafür war er mit dem Rennrad in allen 250 Städten der Schweiz und zu Fuss auf den höchsten Bergen aller 26 Kantone. Dieses Projekt wurde zur Inspiration für sein Abenteuer «Bikepacking Europe», für das er 2022 aus eigener Kraft durch 44 europäische Länder reiste und in jedem Land die Hauptstadt besuchte sowie den höchsten Berg bestieg.

The poster features a central image of Tobias Renggli, a young man with curly hair and sunglasses, smiling. He is wearing a dark jacket and a grey turtleneck. The background is a dramatic landscape of snow-capped mountains and a deep, narrow canyon with a turquoise river flowing through it. The sky is a mix of orange and blue, suggesting a sunset or sunrise. In the top left corner, there is a laurel wreath and the text 'El Mundo Österreich Publikumspreis'. In the top right corner, another laurel wreath contains the text 'DISCOVERY DAYS FÜRSTENBERG 2. PREIS BESTER VORTRAG'. The title 'ÜBER ALLE GRENZEN' is written in large, bold, white letters across the top. Below the image, the text reads 'LIVE-MULTIMEDIA-SHOW VON TOBIAS RENGGLI' and 'Basel Di 21.1. Volkshaus 19.30 Uhr'. At the bottom, it says 'Infos und Vorverkauf: www.explora.ch'. A QR code is located in the upper right quadrant of the image.

Unsere 15 Lernenden unsere Zukunft!



Natura-Qualität

TOP
Ausbildungsbetrieb



Donnerstag, 20. März 2025 um 19:00 Uhr
Im neuen Clublokal Hotel Odelya, Missionsstrasse 21, 4055 Basel

Das Projekt Xpeaks: Die erstmalige Besteigung aller 82 Viertausender der Alpen ausschliesslich zu Fuss und per Gleitschirm

Im Frühsommer 2024 konnte der Bergführer und ehemalige Wettkampfpilot Peter von Känel zusammen mit dem bekannten Gleitschirmpiloten Chrigel Maurer, dem «Adler von Adelboden», ein geniales Projekt realisieren. Nur mit dem Gleitschirm und zu Fuss gelang es den beiden Top-Alpinisten, in weniger als zwei Monaten die Gipfel aller Viertausender der Alpen unter teilweise schwierigsten winterlichen Bedingungen zu besteigen. Der erste Gipfel, das Aletschhorn, wurde am 11. Juni erreicht, und bereits am 30. Juli konnten sie mit der Jungfrau den Reigen der 82 Viertausender abschliessen.

Peter von Känel wird uns mit packenden Bildern und Videosequenzen von diesem Abenteuer berichten.

Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

Markus Stähelin, Organisator



Oben: Über der Jungfrau

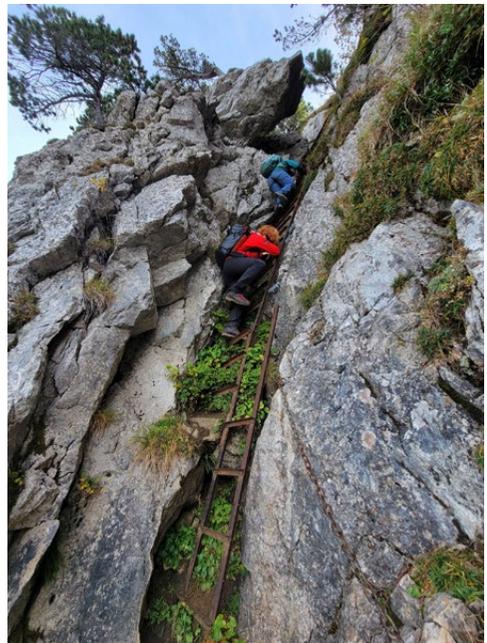
Rigi Hoflue, via Stockflue von Brunnen, 20. Oktober

Am Sonntag der Spontantour Rigi Hoflue konnten wir bei schönsten Herbstwetter und Nebelmeer über dem Mittelland eine aufregende blau-weiße Tour oberhalb des Vierwaldstättersees genießen. Am Anfang mussten wir uns aber mit Aufstieg von Brunnen her über Bützi und die Stockflue zuerst aus der Nebelsuppe herauskämpfen. Anfänglich führte ein gemütlicher Wanderweg nach der Talstation der Seilbahn uns Weiden zum Waldrand, wo es dann recht steil über Schroffen zum Bützi hochging.

Nach dem Eintrag in das erste Gipfelbuch ging es athletisch an einem Stahlseil über eine Flanke hinab und nach einem kurzen Absatz weiter hinab, diesmal aber mit Seil zusätzlichen Fusstritten, um die Passage zu entschärfen. Der Aufstieg zur Stockflue ging wieder über steile Schroffen, wobei man teilweise die Hände zur Hilfe nehmen musste oder ein Seil den Aufstieg erleichterte. Die letzten Meter zur Stockflue hoch waren nochmals aufgesetzt und mit Seil und Fusstritten entschärft, wobei man sich durch einen recht engen schrägen Kamin schlängeln musste. Unsere Mühen wurden belohnt mit dem ersten Blicken auf das Bergpanorama über den Wolken. Zurück auf den Wanderweg und vorbei an der Bergstation der Seilbahn machten wir uns auf Weg über den Kamm zur Rigi Hoflue.

Nach einer entspannenden Passage auf breiten Forst- und Wanderwegen ging es ab Spitz wieder zur Sache. Der Grat im Aufstieg belohnte uns mit fantastischen Aussichten beiden Seiten, immer die sich vor uns auftürmende Hoflue im Blick. Der Aufstieg durch die Nordflanke bei ca. 1600 m erforderte wieder Armkraft im Aufstieg und ein gutes Stehen auf den Füßen. Aber auch hier erleichterten einige Fusstritte und ein Stahlseil den Aufstieg. Auf dem Gipfelkamm angelangt waren die letzten 70 Hm und 400 m Distanz schnell bewältigt und die Rigi Hoflue hielt, was wir uns erhofft hatten ... ein fantastisches Panorama bei klarer Bergluft und Nebelmeer im Mittelland.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause machen wir uns über die Stahlleitern auf der Nordseite auf den Abstieg, um nach einem kurzen Getränkestopp im Restaurant Gätterlipass weiter nach Lauerz abzustiegen, von wo wir den Bus nach Arth-Goldau genommen haben.



Fotos (vgl. Titelseite) und Text: Arndt Meyer

MUTATIONEN

Neueintritte

Al Mansoor Surur, Basel
Albinyana Bernat, Binningen
Barczay Michael, Basel
Beck Benjamin, Basel
Bevilacqua Jacopo, Binningen
Bibow Stefan, Riehen
Böppler Justin, Basel
Bosco Federico, Riehen
Bosco Lino Nicola, Riehen
Bosco Lino Oscar, Riehen
Brennecke Benjamin, Hofstetten SO
Brunner Joel, Hofstetten SO
Bühler Verena, Hofstetten SO
Buttò Sara, Hofstetten SO
Camus Anna, Basel
Capeder Martina, Basel
Capeder Emil, Basel
Castano Maria, Bottmingen
Ciesla Ulrike, Basel
Classen Vincent, Basel
Dahlke Nicholas, Münchenstein
de Coquereaumont Baptiste, Lörrach
de Reus Jasper, Münchenstein
Duong Vi Luc, Basel
Eggenberger Marianne, Basel
Felber Andreas, Shepparton
Fintelmann Julius E. O., Basel
Fischer Marilena, Basel
François-O'Brien Denio, Basel
Frei Jasmine, Basel
Galli Pius, Riehen
Grob Camilla, Birsfelden
Gysling Gianna, Basel
Hansjosten Isabelle, Basel
Häring Nadia, Basel
Hew Dominik, Basel
Hodel Melina, Basel
Huwyler Livia, Basel

Jenni Nicolas, Allschwil
Jud Andreas, Lörrach
Karakoc Vanessa, Basel
Karrer Isabel, Basel
Kiener Daniel, Basel
Kopf Benjamin, Basel
Kustermann Stefan, Basel
Kustermann Maike, Basel
Kustermann Max, Basel
Kuthning Maria, Basel
Kuzora Carolina, Oftringen
Leu Martial, Basel
Leu Anouk, Bottmingen
Leu Marlon, Bottmingen
Leu-Ernst Simone, Basel
Liechti Jan, Basel
Lino Cécile, Basel
Lüdin Maximilian, Basel
Lüthi Dino, Basel
Lutz Florian, Bottmingen
MacDonald Dale, Bottmingen
Macken Michael, Crissier
Mäder Magdalena, Crissier
Madjar Katrin, Basel
Mainetti Tamara, Efringen-Kirchen
Mallinger Dorothea, Therwil
Mangold Simon, Therwil
Marti Heidi, Therwil
Marzuillo Francesca, Rheinfelden
Meier Natacha, Basel
Meschke Dominik, Basel
Meuli Reto, Basel
Meuli Luisa, Basel
Oellig Florian, Basel
Oellig James, Basel
Orlando Valerie, Lörrach
Parmar Bharatkumar N, Lörrach-Inzlingen
Pavel Michal, Lörrach
Peduzzi Elisa, Basel

Peduzzi Roberto, Basel
Perren Ruben, Riehen
Pfohl Thomas, Pfeffingen
Pfohl Maximilian, Basel
Popov Pavel, Basel
Punsola Catherine, Basel
Rinker Dirk, Basel
Ruff Alexander, Basel
Sahin Nimet, Basel
Schär Tatiana, Basel
Scharrer Isabel, Therwil
Schleese Friederike, Heitersheim
Schumann Jörg, Basel
Schumann Isabell, Basel
Schütz Paul, Basel
Strub Claudia, Basel
Tews Friederike, Basel
Tyczka Morgane, Arlesheim
Ursula Arradh, Basel
Venezia Marlise, Basel
Venezia Valentina, Basel
Vetter Matthias Anton, Basel
Voeste Annick, Basel
Wang Chulun, Basel
Weiser Anouk, Zuzgen
Weiser Yannis, Basel
Witt Basil, Luzern
Wunderlin Andreas, Mörel
Yildirim Kaya, Basel

Gestorben

Lutz Frank, 47 Jahre Mitglied
Gruber Verena, 19 Jahre Mitglied
Joos Walter, 71 Jahre Mitglied

Wir trauern um unsere lieben Bergkameraden und entbieten den Hinterbliebenen unser tiefstes Beileid

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Layout/Inserate: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstrasse 65, 4102 Binningen, T 061 423 10 27
gkoehler@sunrise.ch

Auflage, Druck, Versand: 3'200 Expl., Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach, T 061 976 10 10

Adressänderungen: Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC, Postfach, 4009 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: Aufstieg Stockflue, Arndt Meyer



Schreckhornhütte

2530 m ü. M., 650.600/159.150, LK 1: 25 000 Grindelwald

www.sac-basel.ch/huetten/schreckhornhuette

Die Highlights:

Einer der schönsten Hüttenwege der Schweizer Alpen, der Gletscher ist zum Greifen nah. Steinböcke besuchen die Hütte täglich.



Bewartung:

Ende Juni bis Ende September

65 Plätze

Hüttenwartin:

Gabi Rutschmann

Mobil 079 679 04 26

T Hütte 033 855 10 25

E-Mail: schreckhornhuette@bluewin.ch



Reservierungen: www.schreckhornhuette.ch

Gipfelbesteigungen:

Schreckhorn, Lauteraarhorn, Kleines Schreckhorn, Strahlegghorn, Pfaffenstöckli

Gipfel und Übergänge (punktiert):

1. Schreckhorn Normalroute
2. Überschreitung Schreckhorn – Lauteraarhorn
3. Lauteraarhorn SW-Grat (od. via Schraubengang)
4. Strahlegghorn Überschreitung
5. Paffestecki oder P. 3343
6. Kleines Schreckhorn
7. Gwächtenjoch – Gwächten
8. Überschreitung Gwächten – Ankenbälli – Mättenberg – Bäregg
9. Alternativer Hüttenzustieg via Zäsenberg
10. Übergang Gwächtenjoch – Gleckstein
11. Übergang Zäsenberg – Ischmeer – Mittellegihütte
12. Übergang Strahleggpas – Aarbiwak – Lauteraarhütte – Grimsel

Anreise: via Spiez – Grindelwald

Zustieg (nur im Sommer):

von Grindelwald 5h 30'; T4

von Pfingstegg 4h 30'; T4

gut gesichert (Fixseile, Leitern)

Preise in CHF für:

Mitglieder:

SAC 30.–

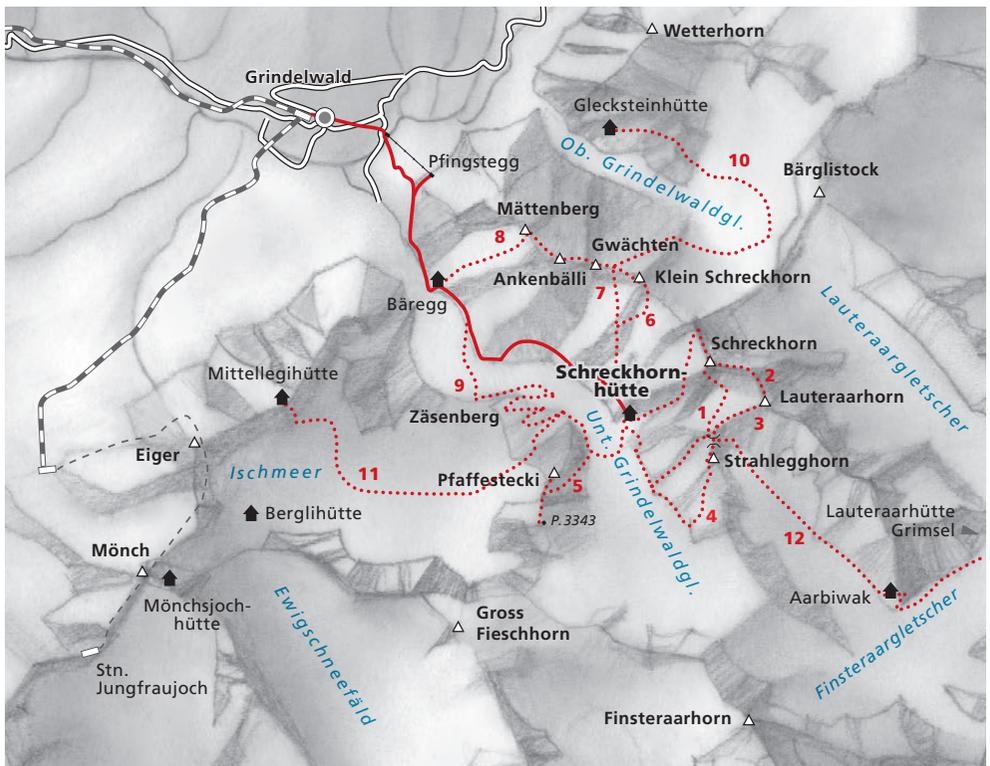
SAC-Jugend 13.–

Nichtmitglieder:

ab 18. Altersjahr 42.–

bis zum vollendeten 17. Altersjahr 20.–

Preisänderungen vorbehalten





Weisshornhütte

2932 m ü. M., 623.580/103.880, LK 1: 20 000 Randa

www.sac-basel.ch/huetten/weisshornhuette

Die Highlights:

Blick auf 19 Viertausender, wunderschöne Flora auf dem Weg und die Steinböcke vor dem Haus.

Bewartung:

Mitte Juni bis Mitte September

31 Plätze

Hüttenwartin:

Jacqueline Rossé Berchtold

Hanspeter Berchtold

T Hütte 027 967 12 62

Mobil 079 310 20 43

Reservation direkt bei der Hüttenwartin:

E-Mail jacqueline.rosse@bluewin.ch



Gipfel und Übergänge (punktiert):

3. Täsch – Schatzplatte, Weisshornhütte (teilweise weglos, alpin)
4. Wisse Schijen Vorgipfel
5. Wisse Schijen Nordgrat
6. Weisshorn via Ostgrat
7. Schalijoch – Weisshorn – Cab. de Tracuit
8. Schatzplatte – Mettelhorn
9. Alp Schatzplatte – Furggji – Zermatt
10. Schalihorn – Ober-Äschhorn – Rothornhütte

Rundwanderung:

- 1.+2. Randa – Jatzalp – Weisshornhütte – Schatzplatte – Randa

Anreise: via Brig – Visp – Randa

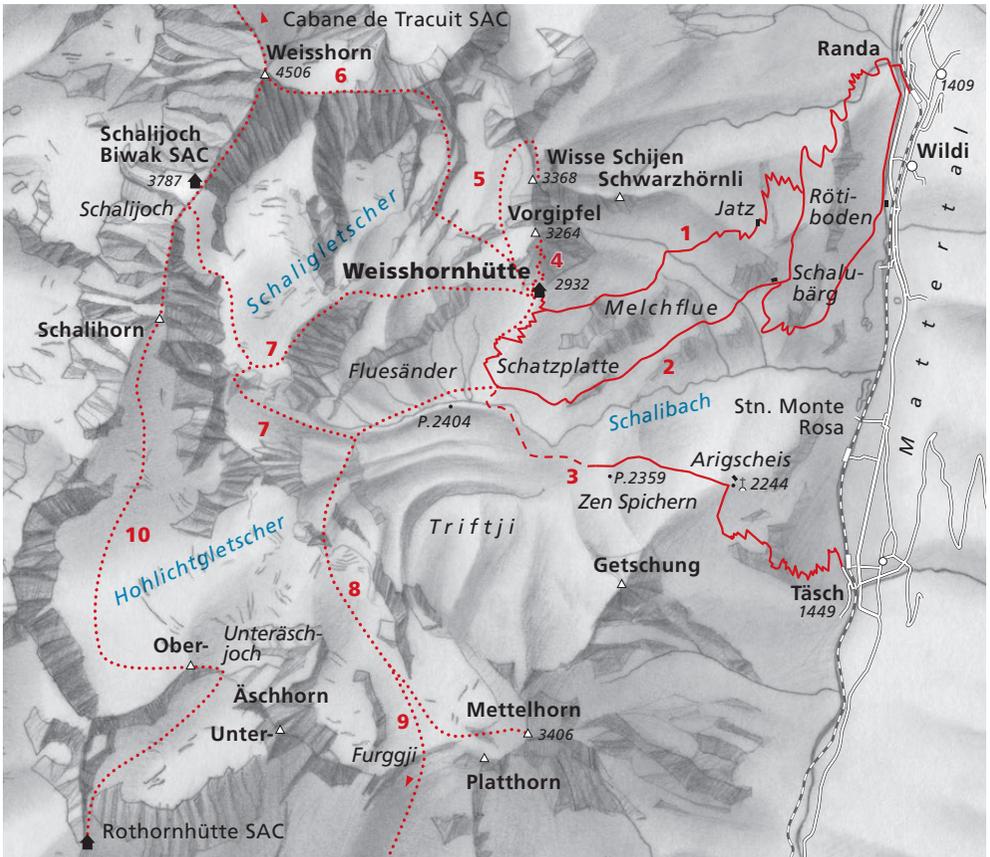
Zustieg (nur im Sommer):

- 1: von Randa via Jatzalp 4h 30'; T3
- 2: von Randa via Schalubärg – Schatzplatte 5h; T3

Preise in CHF für:

Mitglieder:	
SAC	30.–
SAC-Jugend	13.–
Nichtmitglieder:	
ab 18. Altersjahr	42.–
bis zum vollendeten 17. Altersjahr	20.–

Preisänderungen vorbehalten





Schalijoch-Biwak

3787 m ü. M., 620.950/104.680, LK 1: 25000 Randa, 8 Plätze

www.sac-basel.ch/huetten/schalijoch-biwak

Gas-Kochstellen, Gas-Cartouchen. Nicht bewartet, bitte online reservieren. Mängel sind unverzüglich der Weisshorn-Hüttenwartin oder dem Hüttenchef, Markus Stähelin, zu melden auf:

Mobil 077 528 23 62 oder markus.staehelin@gmail.com

Reservation: www.alpsonline.org/reservation/calendar?hut_id=348&lang=de_CH

Anreise: via Brig - Visp - Zermatt - Trift - Rothornhütte

Zustieg (siehe Karte Weisshornhütte S. 33):

von der Rothornhütte via Schalihorn 8h; ZS (Pickel und Steigeisen erforderlich)

von der Weisshornhütte via Schatzplatte 5h; ZS (Pickel und Steigeisen erforderlich)

Gipfelbesteigung und Traversierung:

Weisshorn – Cabane de Tracuit, Weisshorn – Weisshornhütte

Preise in CHF für:

SAC-Mitglieder	26.–	Gas-Cartouche	10.–
Nichtmitglieder	38.–	Preisänderungen vorbehalten	
SAC-Jugend	13.–		
bis zum vollendeten 17. Altersjahr	20.–		

ABKÜRZUNGEN IM TOURENPROGRAMM

Typ

S	Skitour
SS	Schneeschuh
SB	Snowboard
K	Klettern
KA	Klettern Alpin
KS	Klettersteig
H	Hochtour
W	Wanderung
BW	Berg- und Alpinwanderung
N	Naturexkursion
KiBe	Kinderbergsteigen
MB	Mountain Bike
Kurs	Kurs, Ausbildung
Event	Mitgliederversammlung usw.
Spez	Spezialtour (Eisklettern, Langlauf usw.)

Klettern

I – VII gem. UIAA

Klettersteig

K1 – K6 gem. UIAA

Wandern

T1	Wandern (W)
T2	Bergwandern (BW)
T3	anspruchsvolles Bergwandern (BW)
T4	Alpinwandern (AW)
T5	anspruchsvolles Alpinwandern (AW)
T6	schwieriges Alpinwandern (AW)

Hoch- und Skitouren

L	leicht
WS	wenig schwierig
ZS	ziemlich schwierig
S	schwierig
SS	sehr schwierig

Schneeschuhwanderungen und -touren

WT1	leicht (L)
WT2	leicht + (L+)
WT3	wenig schwierig (WS)
WT4	wenig schwierig + (WS+)
WT5	alpin, ziemlich schwierig (ZS)
WT6	alpin, ziemlich schwierig + (ZS+)

Konditionelle Anforderung

A	wenig anstrengend
B	ziemlich anstrengend
C	anstrengend
D	sehr anstrengend

Gruppe

A	Aktive
V	Veteranen
W	Werktagswanderer
J	JO
K	KiBe
Alle	Alle Gruppen

Sämtliche Schwierigkeitsbewertungen sind ausführlich im Internet dokumentiert unter:
www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html

MIETMATERIAL

Die Firma Bächli Bergsport unterstützt unsere Aktivitäten mit einem besonderen Angebot:

Gegen Vorlage eines gültigen Mitgliederausweises* der Sektion Basel kann im Hauptgeschäft Basel (in der Stücki, Hochbergerstrasse 70, 4057 Basel) wahlweise ein modernes LVS oder ein Safety-Set (zusätzlich Schaufel und Sonde) mit 50 % Rabatt gemietet werden.

*Pro Mitgliederausweis kann ein Artikel zu vergünstigten Konditionen bezogen werden.

MITGLIEDERBEITRÄGE 2025 (IN CHF)

Kategorie	Sektionsbeitrag	Zentralbeitrag	Total	Gebühr
Jugend (6–22 Jahre)	30.–	30.–	60.–	keine
Einzelmitglied	50.–	75.–	125.–	keine
Familienmitgliedschaft	87.–	110.–	197.–	keine
Zusatzmitgliedschaft	50.–			

Auslandszuschlag: CHF 20.–

Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC, Postfach 4009 Basel

mitgliederdienst@sac-basel.ch

Neumitglieder bezahlen im Eintrittsjahr beim Eintritt zwischen dem 1. Juli und 30. September 50% des Mitgliederbeitrags SAC Basel und den Zentralbeitrag. Für Neumitglieder ab 1. Oktober ist kein Beitrag mehr fällig. Die Mitgliederjahre werden erst ab dem 1. Januar des nächsten Jahres gezahlt. Für die Familienmitgliedschaft (auch Lebenspartner) gelten folgende Bedingungen:

- Alle Familienmitglieder haben dieselbe Wohnadresse und sind in derselben Stammsektion angemeldet.
- Alle Clubinformationen werden nur an eine bezeichnete Person der Familie gesendet.

ADRESSEN UND POSTCHECK-KONTO

Postadresse

Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC
Postfach, 4009 Basel

Postcheck-Konto des SAC Basel

PC 40-95-7

IBAN: CH07 0900 0000 4000 0095 7

Donnerstag, 9. Januar 2025**VW, Cheisacherturm, Veteranenwanderung 772 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Vom Cheisacherturm schöner Blick auf Jura, Schwarzwald und Alpen</p> <p>Gruppe 1 & 2: Meret Oppenheim-Strasse 08:00 Uhr</p> <p>Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 09:30 Uhr</p> <p>Morgenkaffee: Café Bäckerei Maier in Laufenburg</p> <p>Wanderungen vormittags:</p> <p>Gruppe 1: Obersulz AG Riedloch - Cheisacherturm - Ampferenhöhe - Sennhütten - Hesseberg - Bözen: 11 km, + 345 / - 385 Hm, 3¼ Std.</p> <p>Gruppe 2: Galten AG - Cheisacherturm - Ampferenhöhe - Sennhütten - Elfingen und mit Bus nach Bözen: 8.9 km, + 290 / - 325 Hm, 2¾ Std.</p> <p>Gruppe 3: Cheisacherhof - Sternwarte - ev. Cheisacherturm - Cheisacherhof: max. 2.8 km, + / - 100 Hm, 1 Std. 20</p> <p>Mittagessen: Restaurant Post, Hauptstrasse 49, Bözen AG, Kosten ca. 35 Fr</p> <p>Wanderung nachmittags:</p> <p>Gruppe 1 & 2: Bözen - Heuig - Schemel - Elfingen: 3.7 km, + 145 / - 100 Hm, 1 Std.</p> <p>Rückfahrt von Elfingen über Frick nach Basel</p> <p>Wanderleiter Gruppe 1: Christian Bossel</p> <p>Wanderleiter Gruppe 2: Monica Müller, Barbara De Bortoli</p> <p>Wanderleiter Gruppe 3: Bruno De Bortoli, Raeto Steiger</p>
Anmeldung	Online von Mo 9. Dez. 2024 bis Mo 6. Jan. 2025
Leitung	Christian Bossel, , Mobile +41 76 366 02 20

Donnerstag, 23. Januar 2025**Event_VV, 61. Jahresversammlung der Veteranen (Veteranen)**

Route/Details	<p>Die 61. Jahresversammlung der Veteranen findet in der Safran-Zunft in der Gilgenstube im 1. Stock um 14:00 Uhr statt</p> <p>Traktanden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Abmeldungen 3. Präsenzliste 4. Wahl der Stimmenzähler 5. (Wahl) Protokollführung: durch Gremium 6. Protokoll der 60. Jahresversammlung vom 18. Januar 2024 7. Mutationen, Schweigeminute 8. Jahresbericht 2024 9. Jahresrechnung 2024 10. Bericht der Rechnungsrevisoren 11. Genehmigung der Jahresrechnung 12. Revisoren ab 01.01.2025 13. Jahresprogramm 2025 14. Mutationen Wanderleiterinnen und -leiter 15. Fragen 16. Diverses: SAC Basel GV25, Mittwoch, 12.2.25, 18 Uhr, Gastreferent Armin Oehrli
----------------------	---

17. Ende der JV, anschliessend Apéro im Foyer der Gilgenstube
Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Das Comité: Gérard Goetti, Raeto Steiger, Bruno De Bortoli
Bitte unbedingt im DropTours anmelden.

Treffpunkt Do 23. Jan. 2025, 14.00 Uhr / Safran Zunft, 1. Stock
Anmeldung Online bis Di 21. Jan. 2025
Leitung Raeto Steiger, TelP 061 641 52 94, Mobile 079 815 37 44

Donnerstag, 6. Februar 2025

VW, Klingnau AG, Veteranenwanderung 773 (Veteranen)

Route/Details Zurzibiet: Wo Aare und Rhein gemeinsam Richtung Basel fliessen und wo Natur, Mensch, Geschichte und Technik aufeinander treffen.
Gruppe 1 und 2: Meret Oppenheim-Strasse 07.30 Uhr
Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 09.00 Uhr
Morgenkaffee: Café-Bäckerei Maier, Laufenburg
Wanderungen vormittags:
Gruppe 1: von Etzgen-Rheintalstrasse durchqueren wir Etzgen und gelangen zum winterlichen Mischwald, der uns Höhe gewinnen lässt. Der sanfte Aargauer Tafeljura öffnet immer wieder neue Geländekammern. Durch Feld und Wald erreichen wir Bossenhaus, blicken kurz auf das KKW Leibstadt. Über St. Antoni erreichen wir Leuggern. 11.5 km, + 309 / - 285 Hm, 3 Std.
Gruppe 2: von der Kirche Tegerfelden aus gelangen wir in einigen Kehren zum Punkt 509. Wir geniessen immer wieder Blicke Richtung westlicher Tafeljura und auf zahlreiche Rebberge, marschieren dem Geländeverlauf folgend via Schachen, Vumberg, Zurzacherberg durch Rebberge nach Tegerfelden zurück, 8.9 km, + 223 / - 231 Hm, 2¼ Std.
Gruppe 3: Wir starten am östlichen Aare-Brückenkopf in Koblenz und wechseln auf das linke Flussufer. Der Pfad führt uns dem Unterlauf der Aare entlang durch eine teilweise erhaltene Auenlandschaft zur Eisenbahnbrücke und zum Kraftwerk Klingnau. Gippingen ist Schlusspunkt. 2.9 km, +/- 23 Hm, 1 Std.
Mittagessen: Restaurant Sonne, Leuggern, Kosten: ca. CHF 33.00
Wanderung G1 und G2 nachmittags: Leuggern - Imbeholz - Reuenthal, 3.75 km, + 74 / - 43 Hm, 50 Minuten
WL Gruppe 1: Raeto Steiger
WL Gruppe 2: Barbara De Bortoli, Bruno De Bortoli
WL Gruppe 3: Christian Bossel
Anmeldung Online von Fr 1. Nov. 2024 bis Mo 3. Feb. 2025, Max. TN 42
Leitung Raeto Steiger, TelP 061 641 52 94, Mobile 079 815 37 44

Donnerstag, 6. März 2025**VW, Luzerner Hinterland, Veteranenwanderung 774 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Wanderung im Luzerner Hinterland zur Ruine Kastelen Gruppe 1 und 2: Abfahrt 07.00 Uhr Meret Openheim-Strasse Gruppe 3: Abfahrt 08.30 Uhr Meret Openheim-Strasse Morgen Kaffee: alle Gruppen in der Kleinstadt Willisau, Kaffee Amrein Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Willisau 550 - Gütsch 618 - Pt 672 - Ruessgraben - Under Egg 653 - Gettnau 545 - Oberdorf 534 - Oberwannern - Neuhaus 553 - evtl. Burgruine Kastelen 653 - Schloss Kastellen - Mühlihof - Erlebnishof Agrovision Burgrain 541, + 380 / - 410 Hm, 11.30 km, 3½ Std. Gruppe 2: Schötz Gläng 504 - Oberfeld - Oberhof 534 - Oberwannern - Neuhaus 553 - evtl. Burgruine Kastelen 653 - Schloss Kastellen - Mühlihof - Erlebnishof Burgrain, + 166 / - 144 Hm, 8 km, 2½ Std. Gruppe 3: Entlang der Änziwigger - Willisau-Hergiswil bei Willisau, + 80 / - 3 Hm, 4.50 km, 1½ Std. Mittagessen: Erlebnishof Agrovision Burgrain, 6248 Alberswil, Kosten: ca. CHF 32.- Wanderung nachmittags: Flusswanderung entlang der Wigger Gruppe 1: Monica Müller Gruppe 2: Heidi Tschudin, Bernhard Müller Gruppe 3: Raymond Zurkirchen, Peter Braun</p>
Anmeldung	Online von Do 6. Feb. 2025 bis Mo 3. März 2025
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43



Schloss Thierstein: Blick auf den sanierten Teil, Luftaufnahme zVg. Gemeinde Büsserach



#zusammenunterwegs
Gemeinsam ins Winterabenteuer.

Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-bergsport.ch

50 Jahre
Bergleidenschaft

B'ÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Basel Stücki Park | Hochbergstr. 70 | 4057 Basel



GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 91
www.hbp.swiss

Adressänderungen sind zu richten an:
Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC
Postfach
4009 Basel
mitgliederdienst@sac-basel.ch